

Besinnliche Kirchenführung im Münster

In der Reihe **Kirche im Dunkeln** findet am Mittwoch, den 16.12.2009 ab 19.00 Uhr die letzte der „sinnlichen Kirchenführungen“ statt.

Gertrud zur Lippe, die Erbauerin der Münsterkirche, begrüßt im Schein von ca. 300 Kerzen und leiser Musik aus mittelalterlichen Frauenklöstern die Besucher.

Die Schönheit der ältesten Hallenkirche Herfords wird im Kerzenlicht erstrahlen und verzaubern. Die Atmosphäre der vielen Jahrhunderte spiegelt sich im festlichen Lichtermeer. Die Stifts- und Stadtpatronin Pusinna, der spätgotische Taufstein, die Grabstätten der ehrwürdigen Äbtissinnen, Weihrauch, die alten Altäre, die Kanzel und das Triumphkreuz von Ulrich Henn werden u.a. Bestandteil der sinnlichen Kirchenführung sein. Versteckte Schönheiten und Geheimnisse des ältesten Gotteshauses Herfords werden gezeigt und erläutert.

Anno 868 schenkte Ludwig der Deutsche der Herforder Abtei Besitzungen am Mittelrhein; mit einer kleinen Überraschung aus Leutesdorf möchten sich die Gästeführerinnen Sabine Heese, Elisabeth Petzholdt und Angelika Bielefeld am Ende der Führung für das Interesse der Besucher bedanken.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 16.12.2009 um 19.00 Uhr statt, der Kartenverkauf und Einlass am Siebensonnentor beginnt ab 18.50 Uhr.